

# Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XV</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>23</b>
<b>Teil 1: Die Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Verein</b> .....	<b>27</b>
I.    Tatsächliche Konkurrenz von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein.....	27
1.    Konkurrenzbereich von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein.....	28
2.    Körperschaften des öffentlichen Rechts im nur formellen Sinn ohne Pendant.....	54
II.   Rechtliche Grundlagen von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein.....	74
1.    Die Körperschaft des öffentlichen Rechts.....	74
2.    Der Verein.....	76
3.    Abgrenzung von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein.....	77
4.    Die Körperschaft des öffentlichen Rechts im nur formellen Sinn .....	78
<b>Teil 2: Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit am Beispiel der Landkreistage</b> .....	<b>88</b>
I.    Die rechtmäßige Verleihung der Rechtsform KdöR infS.....	88
1.    Formelle Rechtmäßigkeit der Statusverleihung .....	90
2.    Materielle Rechtmäßigkeit der Statusverleihung .....	100
3.    Zusammenfassung.....	118
II.   Zweckmäßigkeit der Verwendung der beiden Rechtsformen KdöR infS und eingetragener Verein.....	118
1.    Entstehung.....	122
2.    Mitgliedschaft.....	126
3.    Organisation .....	128
4.    Personalrecht .....	130
5.    Personalbeteiligung .....	132
6.    Aufsicht .....	136
7.    Finanzierung.....	143

8. Gebührenbefreiungen .....	145
9. Vergaberecht .....	148
10. Haushaltsrecht und Rechnungsprüfung .....	150
11. Steuern .....	155
12. Rechtsweg .....	164
13. Zwangsvollstreckung .....	167
14. Strafrechtliche Aspekte .....	176
15. Behördeneigenschaft .....	179
16. Datenschutz .....	185
17. Rechtsberatung .....	186
18. Sonstige Zweckmäßigkeitaspekte .....	187
19. Zusammenfassung .....	191
III. KdöR infS und eingetragener Verein als Rechtsform für die Landkreistage .....	192
<b>Teil 3: Ausblick .....</b>	<b>193</b>
I. Kein Änderungsbedarf für die Landkreistage .....	193
II. Partielle Übertragbarkeit auf die übrigen Organisationen des Konkurrenzbereichs .....	195
<b>Anhang .....</b>	<b>197</b>
I. Satzung des Bayerischen Landkreistags .....	197
1. Inhaltsverzeichnis .....	197
2. Text .....	197
II. Satzung des Landkreistages Nordrhein-Westfalen .....	205
1. Inhaltsverzeichnis .....	205
2. Text .....	205
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>215</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis .....</b>	<b>227</b>
<b>Lebenslauf .....</b>	<b>229</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XV</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>23</b>
<b>Teil 1: Die Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Verein</b> .....	<b>27</b>
<b>I. Tatsächliche Konkurrenz von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein</b> .....	<b>27</b>
1. Konkurrenzbereich von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein.....	28
a) Landkreistage .....	28
aa) Bayerischer Landkreistag.....	34
bb) Landkreistag Nordrhein-Westfalen.....	39
b) Städtetage .....	43
c) Gemeindetage.....	44
d) Bauernverbände.....	44
e) Jugendringe .....	46
f) Rotes Kreuz.....	48
g) Akademien der Künste .....	51
2. Körperschaften des öffentlichen Rechts im nur formellen Sinn ohne Pendant.....	54
a) Verband der bayerischen Bezirke .....	54
b) Monumenta Germaniae Historica .....	56
c) Bayerisches Selbstverwaltungskolleg .....	58
d) Exkurs: Bayerische Verwaltungsschule .....	58
e) Niedersächsische historische Körperschaften .....	59
aa) Ständisch geprägte, hannoversche Landschaften .....	60
bb) Ostfriesische Landschaft .....	62
cc) Oldenburgische Landschaft.....	64
dd) Ritterschaften .....	64
ee) Damenstifte .....	68
f) Landesgewerbeanstalt Bayern.....	70
g) Akademien der Wissenschaften .....	71
h) Exkurs: Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband.....	72
<b>II. Rechtliche Grundlagen von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein</b> .....	<b>74</b>

1. Die Körperschaft des öffentlichen Rechts.....	74
a) Typologie .....	74
b) Ausschluss von staatskirchenrechtlichen Körperschaften.....	75
2. Der Verein .....	76
3. Abgrenzung von Körperschaft des öffentlichen Rechts und Verein.....	77
4. Die Körperschaft des öffentlichen Rechts im nur formellen Sinn .....	78
a) Name .....	78
b) Definition .....	80
aa) Mangelnde Hoheitsbefugnisse für eigene Zwecke.....	80
bb) (Keine) Staatseingliederung? .....	84
cc) Ergebnis.....	86
c) Exkurs: Verein mit Körperschaftsrechten .....	86

## **Teil 2: Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit am Beispiel der Landkreistage**

---

I. Die rechtmäßige Verleihung der Rechtsform KdöR infS.....	88
1. Formelle Rechtmäßigkeit der Statusverleihung .....	90
a) Zuständigkeit.....	90
aa) Bund oder Land? .....	90
bb) Legislative oder Exekutive? .....	92
cc) Staats- oder Kommunalverwaltung.....	97
dd) Organkompetenz .....	98
b) Verfahren.....	99
c) Form .....	99
d) Die Statusverleihung ist formell rechtmäßig.....	100
2. Materielle Rechtmäßigkeit der Statusverleihung .....	100
a) Europarechtliche Kriterien .....	101
b) Grundgesetz.....	101
aa) Art. 20 Abs. 2 Satz 1 GG Legitimation.....	102
aaa) Staats-GEWALT .....	103
Wortlaut.....	103
Entstehungsgeschichte .....	106
Systematik .....	106
Zweck .....	106
Zusammenfassung: Gewalt .....	107
Die Tätigkeiten des Landkreistages als Gewalt .....	107
bbb) STAATS-gewalt.....	110
ccc) Keine Legitimation erforderlich.....	112
bb) Rechtsstaatsprinzip.....	113
cc) Sozialstaats- und Bundesstaatsprinzip, .....	114
dd) Art. 33 Abs. 4 GG .....	114
c) Sonstiges Bundesrecht und Landesrecht, Art. 55 Nr. 5 Satz 2 BV .....	115

d)	Die Statusverleihung ist materiell rechtmäßig .....	118
3.	Zusammenfassung .....	118
II.	Zweckmäßigkeit der Verwendung der beiden Rechtsformen KdöR infS und eingetragener Verein .....	118
1.	Entstehung .....	122
a)	Verfahren .....	122
b)	Kosten .....	123
c)	Zeit .....	124
d)	Exkurs: Kein Anspruch auf Verleihung des Körperschaftsstatus .....	125
2.	Mitgliedschaft .....	126
3.	Organisation .....	128
4.	Personalrecht .....	130
5.	Personalbeteiligung .....	132
a)	Unterschiede zwischen BetrVG und BayPVG .....	132
b)	Bedeutung der Unterschiede .....	134
6.	Aufsicht .....	136
a)	Vereinsaufsicht und mittelbare Kommunalaufsicht über den LKT NRW .....	136
b)	Mittelbare Kommunalaufsicht und Staatsaufsicht über den BayLKT .....	137
aa)	Staatsaufsicht .....	138
aaa)	Aufsicht als Merkmal der Rechtsform KdöR infS .....	138
bbb)	Aufsicht nach der Bayerischen Verfassung .....	140
bb)	Aufsichtsmittel .....	141
c)	Zweckmäßigkeit für den LKT .....	143
7.	Finanzierung .....	143
8.	Gebührenbefreiungen .....	145
a)	Verwaltungsgebühren .....	145
b)	Gerichtskosten .....	146
9.	Vergaberecht .....	148
10.	Haushaltsrecht und Rechnungsprüfung .....	150
a)	Haushaltsrecht .....	150
aa)	Haushaltsrecht des BayLKT .....	150
bb)	Haushaltsrecht des LKT NRW .....	151
cc)	Das Haushaltsrecht ist im Wesentlichen gleich .....	152
b)	Rechnungsprüfung .....	153
aa)	Rechnungsprüfung des LKT NRW .....	153
bb)	Rechnungsprüfung des BayLKT .....	154
cc)	Die Rechnungsprüfung unterscheidet sich nicht wesentlich .....	154
11.	Steuern .....	155
a)	Körperschaftsteuer .....	155

aa)	Kein Betrieb gewerblicher Art beim BayLKT .....	156
bb)	Kein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb beim LKT NRW .....	157
b)	Gewerbsteuer .....	158
c)	Grundsteuer .....	159
d)	Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	161
e)	Umsatzsteuer .....	162
f)	Gründerwerbsteuer .....	163
g)	Sonstige Steuern .....	163
h)	Ähnliche Besteuerung .....	164
12.	Rechtsweg .....	164
a)	Streitigkeiten zwischen Verband und Staat .....	164
b)	Streitigkeiten zwischen Verband und Mitgliedern .....	164
c)	Streitigkeiten zwischen Verband und Dritten .....	165
d)	Rechtsweg ist praktisch unbedeutend .....	166
13.	Zwangsvollstreckung .....	167
a)	Individualzwangsvollstreckung .....	167
aa)	Die KdöR infS als Schuldner .....	167
aaa)	Gerichtsverfahrensordnungen .....	168
bbb)	Verwaltungsverfahrensordnungen .....	170
bb)	Die KdöR infS als Gläubiger .....	171
b)	Gesamtwangsvollstreckung .....	172
14.	Strafrechtliche Aspekte .....	176
15.	Behördeneigenschaft .....	179
aa)	Die Landkreistage sind Behörden im funktionalen Sinn .....	180
bb)	Die öffentlich-rechtliche Verwaltungstätigkeit der Landkreistage .....	182
cc)	Verwaltungsverfahren im engeren Sinn .....	184
dd)	Sonstige Verwaltungsverfahren .....	184
16.	Datenschutz .....	185
17.	Rechtsberatung .....	186
18.	Sonstige Zweckmäßigkeitsaspekte .....	187
a)	Entgelt bei Wehrdienst .....	188
b)	Straßenverkehrsrecht .....	188
c)	Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter .....	189
d)	Archivpflichten .....	189
e)	Geschäftsordnung .....	190
f)	Namensschutz .....	190
g)	Kooperationsmöglichkeit .....	190
h)	Privilegierung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz .....	191
19.	Zusammenfassung .....	191

III. KdöR infS und eingetragener Verein als Rechtsform für die Landkreistage.....	192
<b>Teil 3: Ausblick.....</b>	<b>193</b>
I. Kein Änderungsbedarf für die Landkreistage.....	193
II. Partielle Übertragbarkeit auf die übrigen Organisationen des Konkurrenzbereichs .....	195
<b>Anhang .....</b>	<b>197</b>
I. Satzung des Bayerischen Landkreistags .....	197
1. Inhaltsverzeichnis.....	197
2. Text.....	197
II. Satzung des Landkreistages Nordrhein-Westfalen .....	205
1. Inhaltsverzeichnis.....	205
2. Text.....	205
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>215</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis .....</b>	<b>227</b>
<b>Lebenslauf .....</b>	<b>229</b>

# Abbildungsverzeichnis

<b>Abbildung 1: Mitgliedschaftlich organisierte Rechtsformen .....</b>	<b>23</b>
<b>Abbildung 2: Rechtmäßigkeit .....</b>	<b>24</b>
<b>Abbildung 3: Zweckmäßigkeit.....</b>	<b>25</b>
<b>Abbildung 4: Relative Zweckmäßigkeit der Merkmale für die Rechtsform .....</b>	<b>192</b>